

Autistischer Schüler mit ADS

Beitrag von „Quebec“ vom 3. Dezember 2024 20:53

Zitat von Palim

Was soll das sein?

Am Ende ist nicht wichtig, ob das ASS heißt oder X oder Y, sondern dass dem Kind geholfen wird, sein Verhalten in den Griff zu bekommen.

Die Konsequenz wäre die Möglichkeit, Hilfe zu erhalten, die auf das Kind angepasst ist.

Wenn keine ASS festgestellt ist oder wird, entbindet dies nicht von Konsequenzen.

Weiß ich, dass es nicht von Konsequenzen entbindet. Ich meine eher, dass die Eltern sich sträuben, eine offizielle Diagnose zu erhalten da sie fürchten, ihr Kind würde ewig den "ASS-Stempel" tragen.